



Tarifinformation Nr. 1 vom 28.01.2021

Tarifrunde 2021 gestartet – ver.di-Tarifkommission beschließt ihre Forderungen „TVöD-Light reicht nicht aus!“

Diese Tarifrunde ist ungewöhnlich gestartet: Die Arbeitgeber haben 6 Tage vor der Sitzung der ver.di-Tarifkommission ihr Angebot unterbreitet und breit in den Betrieben und der Presse verteilt. Sie wollten damit ritualisierte Konflikte im Sinne einer schnellen Tarifeinigung vermeiden.

In diesem Sinne bekräftigt die ver.di-Tarifkommission den Willen der Beschäftigten, tagtäglich mit vollem Einsatz unseren Auftrag in der Altenpflege, der Behindertenhilfe, den Kindertagesstätten, Beratungsstellen und allen anderen Arbeitsbereichen der Arbeiterwohlfahrt gerade in Zeiten der Pandemie zu erbringen.

Die AWO-Tarifkommission nimmt das am 22. Januar 2021 übersandte Angebot der Arbeitgeber positiv auf und begrüßt den Ansatz der Arbeitgeber, sich am jüngsten Tarifabschluss des öffentlichen Dienstes zu orientieren.

Mit dieser Orientierung ist das längst fällige Tarifniveau des TVöD allerdings bei weitem noch nicht erreicht. Kurzfristig brauchen wir einen spürbaren Schritt in Richtung TVöD. Langfristig wird nur die Weiterentwicklung des TV AWO NRW durch die Wiederaufnahme der EGO-Verhandlungen bestehende Ungleichbehandlungen und Tarifverwerfungen beseitigen.

Gerade in der Corona-Zeit verdient die Arbeit unserer Kolleg*innen volle Anerkennung, die in die Zukunft wirkt und für alle Beteiligten Wertschätzung widerspiegelt und Sicherheit garantiert.

Auch in der Corona-Krise müssen längst fällige Veränderungen im Tarifvertrag möglich sein.

⇒ Wir fordern im Tarifabschluss die Vereinbarung eines Mindestbetrages von 75 €, um hiermit gerade in dieser Zeit eine notwendige soziale Komponente zu verankern und Ungleichbehandlungen im Vergleich zum öffentlichen Dienst abzuschwächen.

⇒ Wir erwarten eine spürbare Aufwertung der Tätigkeit der Kinderpfleger*innen. Die derzeitige Vergütung von nach 2007 eingestellten Kolleg*innen in der Entgeltgruppe 3 ist bei einer 2-jährigen Ausbildung und der Art der Tätigkeit nicht mehr zeitgemäß. Die Ungleichbehandlung gegenüber Altbeschäftigten (EG 5) muss aufgehoben werden.

⇒ Ebenso erwarten wir die gleiche Bezahlung von Erzieher*innen in der OGS wie alle anderen Erzieher*innen (EG 8) bei der AWO in NRW.

⇒ Für Kolleg*innen mit ungünstigen Dienstzeiten erwarten wir die Gleichbehandlung mit den Regelungen im TVöD durch die:

- Erhöhung des Nachtarbeitszuschlags von 1,70 € auf 20 %
- Übernahme der TVöD-Regelung zum Zusatzurlaub bei Schicht- und Wechselschicht



⇒ Zur Bekämpfung des Fachkräftemangels erwarten wir die Aufnahme der Erzieher*innen in praxisintegrierter Ausbildung in den Geltungsbereich des TV Auszubildende, um damit eine volle Teil-habe an unserem Tarifwerk zu garantieren.

⇒ Die Arbeit in den AWO-Einrichtungen ist nur durch die ständige Bereitschaft der Kolleg*innen, Mehrarbeit zu leisten, zu bewältigen. Deshalb erwarten wir die Bezahlung des Zeitzuschlags von der ersten Stunde an, die über die individuell vereinbarte Arbeitszeit, bzw. die im Dienstplan festgelegte Arbeitszeit hinausgeht.

⇒ Die bisherige Vorteilsregelung für ver.di-Mitglieder muss auch im Tarifabschluss 2021 festgeschrieben werden.

Gerade Corona macht noch einmal deutlich, welche Rolle und Bedeutung Tarifvertragsparteien bei der Krisenbewältigung für Arbeitgeber, Beschäftigte und Gewerkschaften haben. Gemeinsam werden Lösungen gesucht und gefunden. Allerdings müssen wir auch konstatieren, dass Tausende unserer Kolleg*innen nicht vom Tarifvertrag AWO NRW erfasst werden. Teilweise wirken z. B. in einem Haus unterschiedliche Tarifverträge, was eine Spaltung der Belegschaft bewirkt (Beispiel: Corona-Prämie). Deshalb fordert die ver.di-Tarifkommission die AWO-Arbeitgeber auf, sich mit uns für die Bindung an den AWO-Tarifvertrag in NRW einzusetzen.

Aktiv für den Tarifvertrag! Jetzt ver.di-Mitglied werden:
www.mitgliedwerden.verdi.de

Beitrittserklärung
 Änderungsmitteilung

Mitgliedsnummer



Vertragsdaten

Titel Vorname
 Name
 Straße Hausnummer

Land/PLZ Wohnort
 Telefon
 E-Mail

Ich möchte Mitglied werden ab

 Geburtsdatum
 Geschlecht weiblich männlich

Beschäftigungsdaten

Angestellte*r Beamter*in erwerbslos
 Arbeiter*in Selbständige*r
 Vollzeit Teilzeit Anzahl Wochenstunden:
 Auszubildende*r/Volontär*in/Referendar*in Praktikant*in
 Schüler*in/Student*in (ohne Arbeitseinkommen)
 Dual Studierende*r Sonstiges
 bis
 Bin/war beschäftigt bei (Betrieb/Dienststelle/Firma/Filiale)
 Straße Hausnummer
 PLZ Beschäftigungsort

Branche
 ausgeübte Tätigkeit
 monatlicher Bruttoverdienst €
 Lohn-/Gehaltsgruppe o. Besoldungsgruppe
 Tätigkeits-/Berufsjahre o. Lebensalterstufe
Monatsbeitrag €
 Der Mitgliedsbeitrag beträgt nach § 14 der ver.di-Satzung pro Monat 1 % des regelmäßigen monatlichen Bruttoverdienstes, jedoch mindestens 2,50 Euro. Er wird monatlich zum Monatsende fällig.

Ich wurde geworben durch:
 Name Werber*in
 Mitgliedsnummer

Datenschutzhinweise
 Ihre personenbezogenen Daten werden von der Gewerkschaft ver.di gemäß der europäischen Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und dem deutschen Datenschutzrecht (BDSG) für die Begründung und Verwaltung Ihrer Mitgliedschaft erhoben, verarbeitet und genutzt. Im Rahmen dieser Zweckbestimmungen werden Ihre Daten ausschließlich zur Erfüllung der gewerkschaftlichen Aufgaben an diesbezüglich besonders Beauftragte weitergegeben und genutzt. Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nur mit Ihrer gesonderten Einwilligung. Die europäischen und deutschen Datenschutzrechte gelten in ihrer jeweils gültigen Fassung. Weitere Hinweise zum Datenschutz finden Sie unter <https://datenschutz.verdi.de>.

SEPA-Lastschriftmandat

Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft
 Gläubiger-Identifikationsnummer: DE61ZZZ00000101497
 Die Mandatsreferenz wird separat mitgeteilt.
 Ich ermächtige ver.di, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von ver.di auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen.

Titel/Vorname/ Name Kontoinhaber*in (nur wenn abweichend)
 Straße und Hausnummer
 PLZ/Ort

IBAN
 Deutsche IBAN (22 Zeichen)

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zu ver.di / zeige Änderungen meiner Daten an¹⁾ und nehme die **Datenschutzhinweise** zur Kenntnis.

Ort, Datum und Unterschrift

¹⁾ nichtzutreffendes bitte streichen